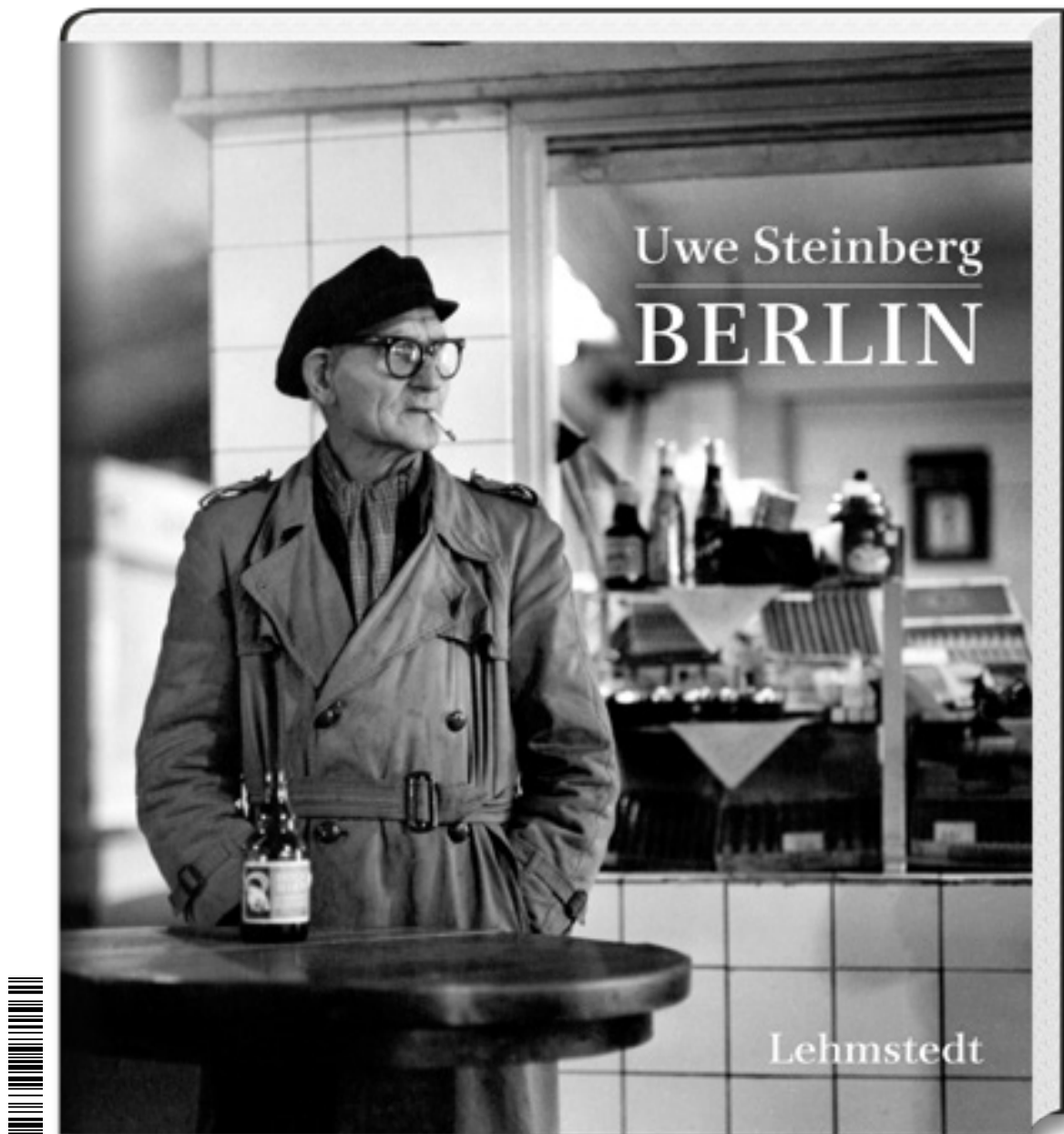


Lehmstedt Verlag



Herbst 2023

Berlin – Alltag in der Großstadt



Herausgegeben von Norbert Bunge und Norbert Moos
Mit einem Vorwort von Klaus Honnef
128 Seiten mit 100 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag
ISBN 978-3-95797-156-2
25,00 Euro

»Leise kommen Uwe Steinbergs Bilder daher, sind sehr persönlich und fangen den Zauber eines ganz speziellen Augenblicks ein.«
(Der Tagesspiegel)

Nur wenige Fotografen haben das Leben auf Berlins Straßen, Plätzen und Höfen, im Handel, an den Werkbänken, in Kneipen und auf Festen so facettenreich, humorvoll und mit so viel Sinn für Poesie festgehalten wie Uwe Steinberg. Die Berlin-Fotografien des engagierten Bildreporters reichen von Beobachtungen in der alten Zentralmarkthalle am Alexanderplatz aus den frühen sechziger Jahren über Einblicke in die industrielle Arbeitswelt der siebziger Jahre im Berliner Osten bis hin zu einer Langzeitstudie über die Schönhauser Allee, die das Leben in der Großstadt komplex zu erfassen suchte. Aufgrund des frühen Unfalltodes des Fotografen im Jahre 1983 blieben die meisten Aufnahmen jedoch unveröffentlicht. Spät, aber nicht zu spät wird mit dieser von Norbert Bunge initiierten Publikation nun erstmals der gewichtige Beitrag von Uwe Steinberg zur ostdeutschen Autorenfotografie gewürdigt.

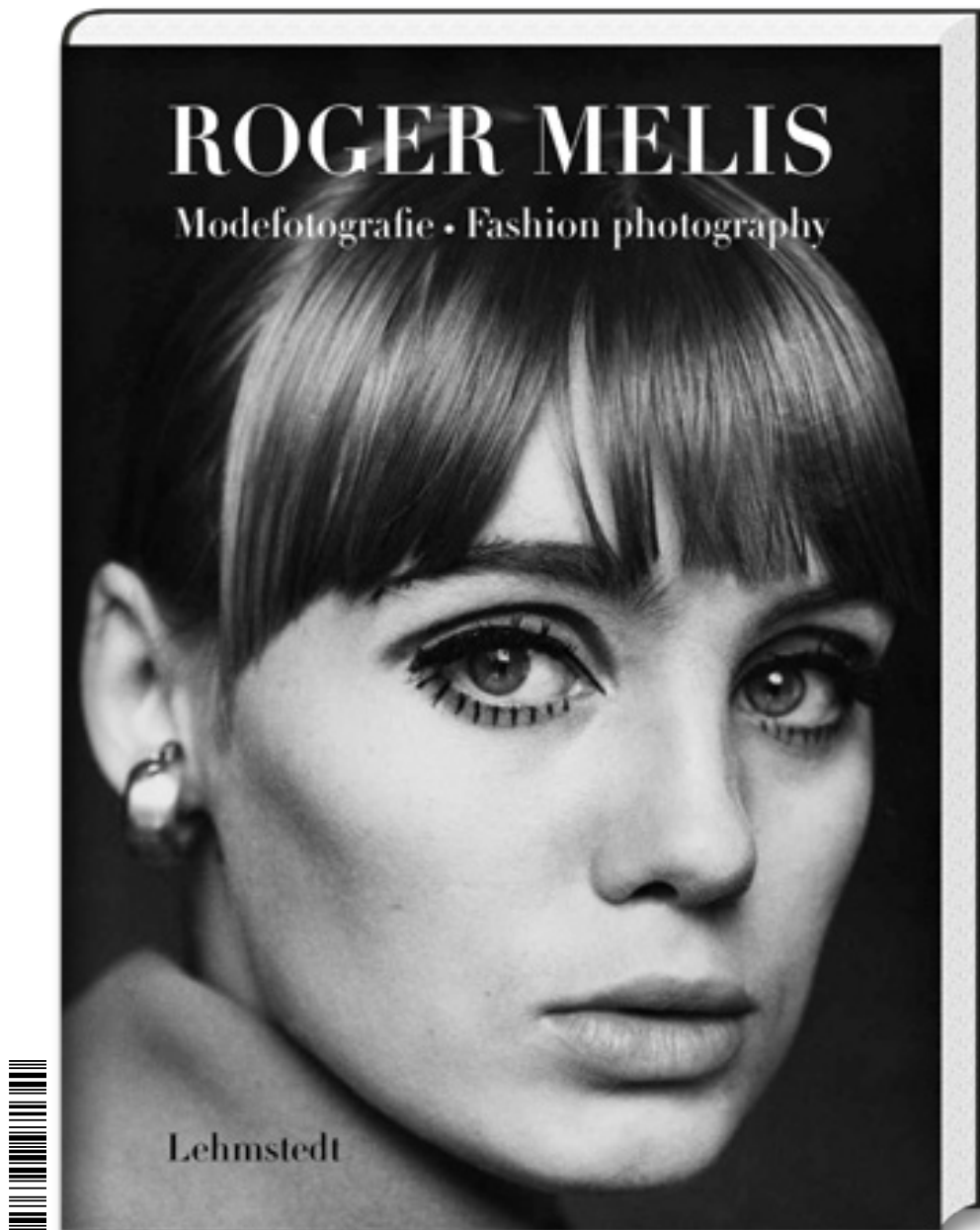


Fotos: © Uwe Steinberg / Deutsches Historisches Museum



Uwe Steinberg (1942 in Breslau, † 1983 in Budapest), aufgewachsen im Westen und Süden Deutschlands, 1957 Übersiedlung nach Leipzig, 1959 nach Dessau, erste Fotografien noch vor dem Abitur, ab 1963 Arbeit bei ADN-Zentralbild in Berlin, 1966–1969 Fernstudium der Journalistik, 1969 Gründungsmitglied der Gruppe »Jugendfoto«, ab 1970 Bildreporter bei der »Neuen Berliner Illustrierten«, 1974–1978 Fernstudium der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst.*

Mode und Fotografien von
zeitloser Modernität



Herausgegeben von Mathias Bertram und Ulrike Vogt
Ausgabe in deutscher und englischer Sprache
240 Seiten mit 150 Duotone- und Farabbildungen
23 x 31 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag
ISBN 978-3-95797-134-0
48,00 Euro

»Dieser Bildband ist ein Traum.«
(Christina Tilmann, Märkische Oderzeitung)

»An Melis' Modefotografie frappt der
Verzicht auf alles Übermäßig Posenhafte.

Chic, made in GDR!«
(Marc Reichwein, Die Welt)



Der aufwendig gedruckte Band zieht erstmals eine Bilanz der Arbeit von Roger Melis als einem der bekanntesten Modefotografen der DDR. Die Bilder dokumentieren auf eindrucksvolle Weise, dass und wie es engagierten Designerinnen und Redakteurinnen gelang, eine zeitgemäße, alltagstaugliche und trotzdem reizvolle Mode für die berufstätige Frau zu entwickeln. Zugleich bezeugen sie die Vorliebe des Fotografen für die natürliche Ausstrahlung stolzer, selbstbewusster Frauen. Die Fotos von Roger Melis meiden alles Unnatürliche und Posenhafte, sie verlangen von den Mannequins keine Verrenkungen und keine Entblößungen, sondern behandeln sie – lange bevor das Konzept des »Supermodels« populär wurde – achtungsvoll als Persönlichkeiten. Sowohl die Mode selbst als auch die Art, sie ins Bild zu setzen, beweisen dabei immer wieder zeitlose Modernität.

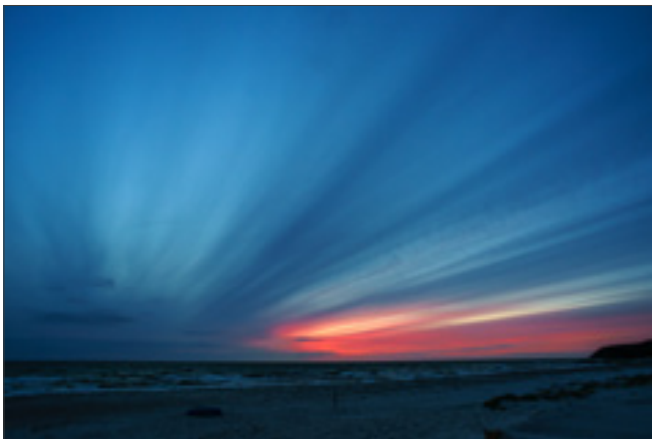


Roger Melis (1940–2009), nach Anfängen als wissenschaftlicher Fotograf seit 1968 in Berlin als freischaffender Porträt-, Reportage- und Modefotograf für Zeitungen, Zeitschriften und Verlage in Ost und West tätig, zahlreiche Buchpublikationen im Lehmanns Verlag, zuletzt »Thea«.

Eine Insel zum Verlieben – menschenleer



Fotografien
128 Seiten mit etwa 100 farbigen Abbildungen
21 x 24 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag,
ISBN 978-3-95797-115-9
20,00 Euro



Uta-Katharina Gau (geb. 1963) lebt und arbeitet seit 1990 auf der Insel Hiddensee; neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Mitarbeiterin der Ev. Kirchengemeinde ist sie als Fotografin und als Webdesignerin tätig; hiddensee-web.de

Kaum ein Hiddensee-Besucher kann der Versuchung widerstehen zu fotografieren. Die Zahl der im Internet kursierenden Amateurfotos von der Insel ist Legion. Aber nur, wer wie Uta-Katharina Gau hier lebt und zu jeder Tages- und Jahreszeit mit wachem Blick unterwegs ist, hat die Chance, die außergewöhnlichen Momente mit der Kamera einzufangen – spektakuläre Sonnenuntergänge und sturmgepeitschte Wellen ebenso wie die menschenleere Dorfstraße am späten Abend oder das windstille Meer in endlosen Schattierungen von Blau. Ob in der Totale des grenzenlosen Himmels über einem schmalen Streifen flachen Landes oder in der Nahaufnahme eines wunderbaren Details – die betörenden Stillleben von Uta-Katharina Gau entfalten eine meditative Sogkraft, der sich kein Betrachter entziehen kann.

Wie Leipzig hätte aussehen können



Herausgegeben von Arnold Bartetzky
unter Mitarbeit von Greta Paulsen
240 Seiten mit etwa 100 farbigen Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag
ISBN 978-3-95797-119-7
30,00 Euro

Die Architekturgeschichte Leipzigs steckt voller unrealisiert gebliebener Bauprojekte, verhinderter Entwürfe und städtebaulicher Ideen, allzu kühner Visionen und mitunter auch Luftschlösser, die zwischen dem 18. Jahrhundert und der Gegenwart Architekten, Planer, Politiker und Investoren beschäftigt haben. Ob kurfürstliches Lustschloss im Rosental oder großstädtische Quartiere auf den Frankfurter Wiesen, Wolkenkratzerentwürfe oder ein Flughafen über dem Hauptbahnhof, gescheiterte Großprojekte des Dritten Reiches und der DDR oder realitätsfremde Investorenträume und Olympiapläne der Nachwendezeit – das Buch über das ungebaute Leipzig erweist sich als Entdeckungsreise ins Land der kreativen Fantasie. »Was wäre, wenn« – diese Frage findet hier anregende, verblüffende und erheiternde Antworten.



Prof. Dr. Arnold Bartetzky studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie in Freiburg, Tübingen und Krakau. Er arbeitet als Leiter der Abteilung »Kultur und Imagination« am Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) und als Honorarprofessor am Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig. Zugleich ist er publizistisch als Architekturkritiker tätig und engagiert sich in verschiedenen Gremien auf dem Gebiet der Baukultur. Im Lehmann Verlag ist 2015 sein Buch »Die gerettete Stadt. Architektur und Stadtentwicklung in Leipzig seit 1989« erschienen.



Von Ahlemann bis Zülch –
das vergessene Leipzig



320 Seiten mit etwa 560 Farabbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-137-1
30,00 Euro

Sabine Knopf (geb. 1950), *Studium der Anglistik und Germanistik, langjährige Lektorin in Leipziger Kunstverlagen, lebt als freie Autorin in Leipzig, zahlreiche Veröffentlichungen zur Buch- und Verlagsgeschichte sowie zur Regionalgeschichte, zuletzt bei Lehmanns »Leipziger Spaziergänge. Leutzsch« und »Leipziger Spaziergänge. Stötteritz«*

Zwischen 1871 und 1933 stieg die Leipziger Bevölkerungszahl von gut 100.000 auf mehr als 700.000. Die Stadt explodierte förmlich, angetrieben von der Entwicklung zu einer Industrie- und Handelsmetropole von europäischem Rang. Eine Vielzahl von Firmen entstand, von denen sich manche zu deutschen oder gar Weltmarktführern entwickelten. Voller Stolz demonstrierten sie ihren Rang und Anspruch auch auf Firmenbriefköpfen, die die Ansichten ihrer Geschäftshäuser und Fabriken überall bekanntmachten. Als Quellengattung ganz eigener Art sind Geschäftsbriefe und Rechnungen oft übersehen und fast nie systematisch gesammelt worden. Das Buch versammelt erstmals eine repräsentative Auswahl von etwa 280 dieser kostbaren Dokumente und kombiniert sie mit den Geschichten der Firmen. So entsteht das außergewöhnliche Panorama der Industriestadt Leipzig auf dem Höhepunkt ihrer Entwicklung – in Bildern, die man zum größten Teil noch nie gesehen hat.



175. Jahrestag der
Revolution von 1848



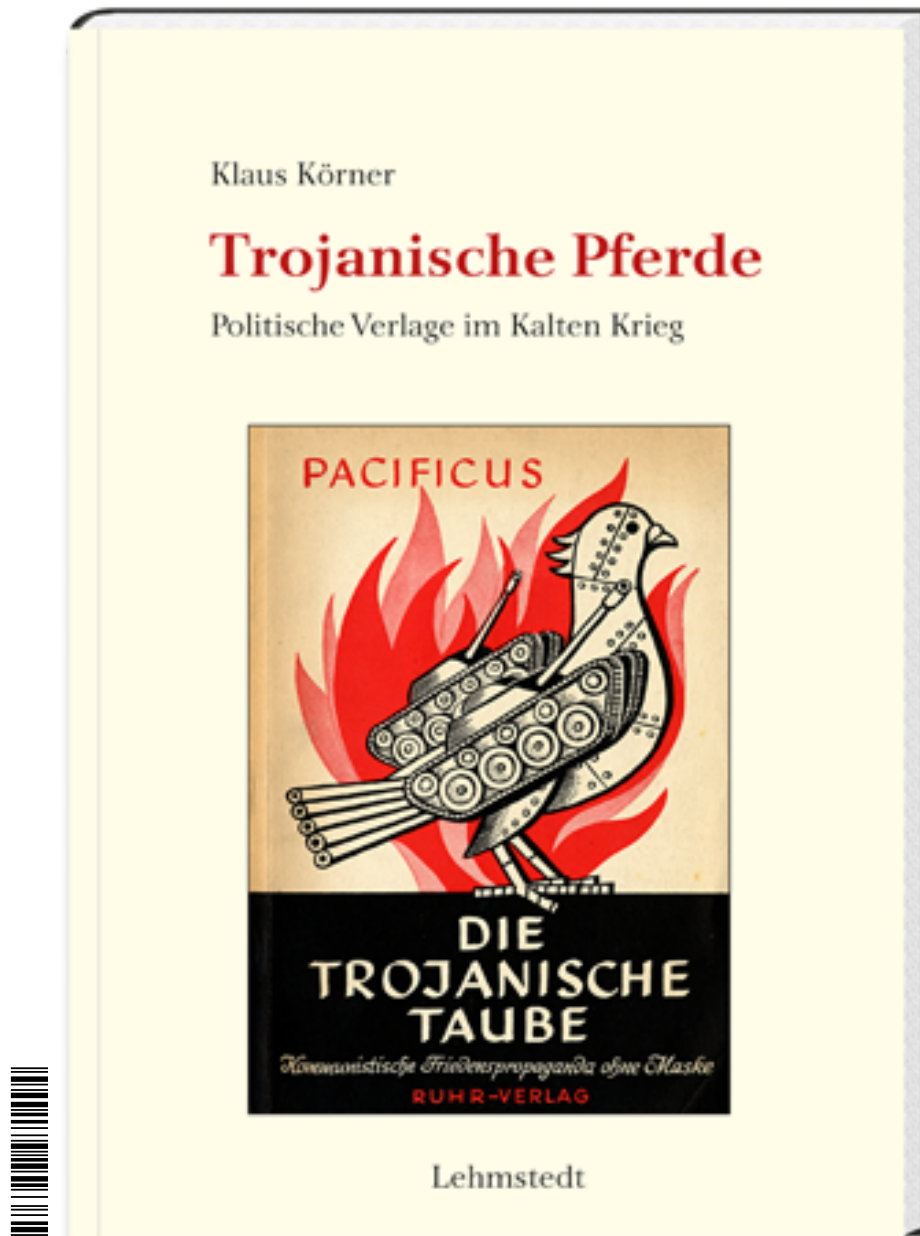
368 Seiten mit etwa 80 Abbildungen
12,5 x 21,5 cm, Festeinband, Schutzumschlag, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-147-0
25,00 Euro

Ralf Zerback (geb. 1961), Studium der Geschichte in Heidelberg und Frankfurt am Main, Promotion mit einer Arbeit zum Münchener Bürgertum im 19. Jahrhundert, danach Wissenschaftlicher Mitarbeiter an verschiedenen Forschungsprojekten, heute Journalist und Autor in Frankfurt am Main, Verfasser zahlreicher Bücher, Artikel und Aufsätze zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts



Als er am 9. November 1848 standrechtlich erschossen wurde, trauerte ganz Deutschland: Robert Blum war ein Idol, ein Mann, der sein Leben dem Kampf für die Freiheit verschrieben hatte und der als Opfer der Revolutionskämpfe zu einem deutschen Mythos wurde. Auf der Grundlage zahlreicher neu erschlossener Quellen erzählt Ralf Zerback seine Lebensgeschichte. Er berichtet von der Armut und Not seiner Kölner Jugend, vom stürmischen Aufstieg des arbeitslosen Gelbgießers zum Fraktionsführer im ersten deutschen Parlament, von seinem Wirken in der Revolution, von seiner Festnahme als Barrikadenkämpfer, von seiner Hinrichtung und von seinem Nachwirken. Er schildert den begnadeten Redner Blum, den versierten Organisator und Manager, den Schillerenthusiasten und Polenfreund, den Liebling der Frauen und den Familienmenschen. Die Biografie Blums führt in eine bewegte und bewegende Epoche, beschaulich und zugleich kämpferisch, die Zeit des Vormärz und der Revolution von 1848, als für Einheit und Recht und Freiheit gestritten wurde. Es ist die Vor- und Frühgeschichte unserer Demokratie.

Der innerdeutsche Broschürenkrieg



Reihe Buchgeschichte(n) Band 3
544 Seiten mit ca. 60 farbigen Abbildungen
16,5 x 24 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-149-4
58,00 Euro



Seit mehr als drei Jahrzehnten untersucht der Hamburger Politikwissenschaftler und Autor Klaus Körner den Anteil der Verlage an den scharfen politischen Auseinandersetzungen der beiden deutschen Staaten in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Wurde dem Buch von den Besatzungsmächten zunächst ein hoher Stellenwert für die Umerziehung der Deutschen zugemessen, erhielt es bald auch eine große Bedeutung im Kalten Krieg zwischen Ost und West. Vor allem in der Gestalt politischer Kleinschriften sollten Bücher der »Aufklärung« des jeweiligen Gegners dienen, fungierten aber tatsächlich allzu oft nur als Mittel raffinierter oder plumper Propaganda. Dass man sich dabei im Westen ungeniert der speziellen Fähigkeiten alter Nazis bediente, die den Kampf gegen den »jüdischen Bolschewismus« unter neuen Vorzeichen als Kampf gegen den Kommunismus fortsetzten, wurde lange Zeit bewusst toleriert. Westliche wie östliche Agitatoren waren fest eingebunden in staatliche Förderstrukturen, und in beiden Fällen zogen die Geheimdienste aus dem Hintergrund die Fäden. Der Band versammelt etwa 20 Aufsätze, in denen Klaus Körner heute weitgehend vergessene Akteure der einstigen Systemauseinandersetzung aus dem Dunkel der Geschichte ans Tageslicht holt.



Klaus Körner (geb. 1939), Studium der Rechts- und Politikwissenschaft, Assistent am Institut für Politische Wissenschaft in Hamburg, Autor bzw. Koautor von politischen Sachbüchern sowie Biografien (Konrad Adenauer, Willy Brandt, Karl Marx), Verfasser zahlreicher Aufsätze zur politischen Kultur der Bundesrepublik, insbesondere zur Verlagsgeschichte

Die Entstehung der »Buchhändlerpoesie«

Marie-Kristin Hauke

»In allen guten Buchhandlungen ist zu haben...«

Buchwerbung in Deutschland in
der Frühen Neuzeit



Lehmstedt



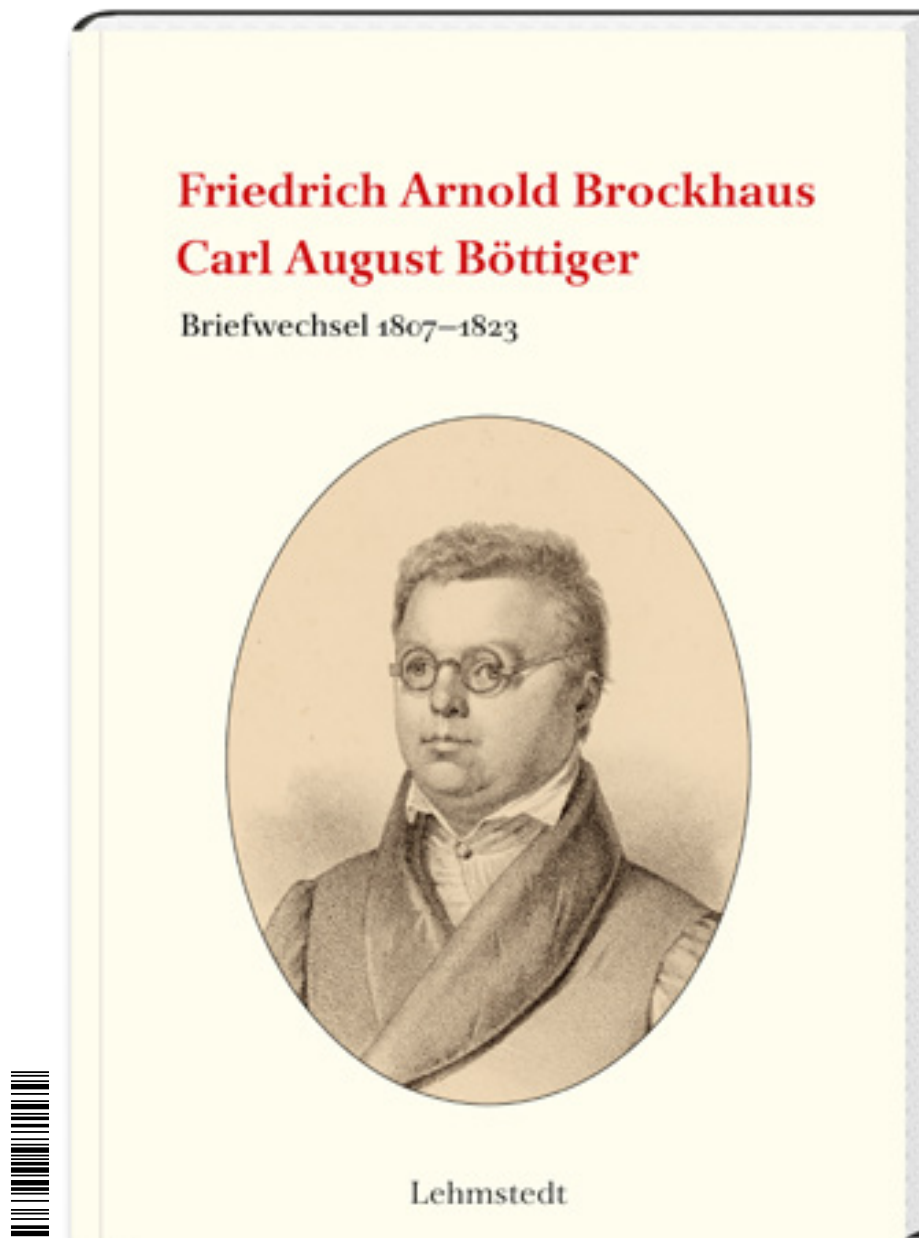
Reihe Buchgeschichte(n) Band 4
Etwa 520 Seiten mit ca. 60 farbigen Abbildungen
16,5 x 24 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-148-7
68,00 Euro

Dr. Marie-Kristin Hauke (geb. 1968), Studium der Buchwissenschaft und Geschichte in Erlangen, heute Historikerin in Ulm, zahlreiche Publikationen und Ausstellungen zu den Themen Buchgeschichte, Reformation, Migration auf der Donau im 18. Jahrhundert, Demokratisierung nach 1945 und Frauengeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts

Wer glaubt, Werbung sei eine Erfindung der Neuzeit, irrt. Wichtigster und einflussreichster Vorreiter der modernen Werbung war der Handel mit gedruckten Büchern. Massenweise hergestellt, unterschied sich das gedruckte Buch von allen anderen Produkten – es war die »erste Ware modernen Stils«. Für seinen Vertrieb war der Buchhandel seit dem 15. Jahrhundert auf Hilfsmittel zur Absatzförderung und bald auch schon zur Bedarfsweckung angewiesen. Er entwickelte daher schon früh eine Reihe spezifischer Werbemittel, so das Titelblatt, verschiedene Verlags-, Sortiments- und Messkataloge, Novitätenanzeigen in Zeitungen und Zeitschriften und bereits im 18. Jahrhundert buchhändlerische Fachzeitschriften. Die Historikerin und Buchwissenschaftlerin Marie-Kristin Hauke legt erstmals eine Gesamtdarstellung der Frühgeschichte der Buchwerbung in Deutschland von der Inkunabelzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts vor. Beigefügt ist eine Bibliografie von mehr als 1000 Buchhandelskatalogen des 16. bis 18. Jahrhunderts, die sich – oft nur in einem einzigen Exemplar – erhalten haben.

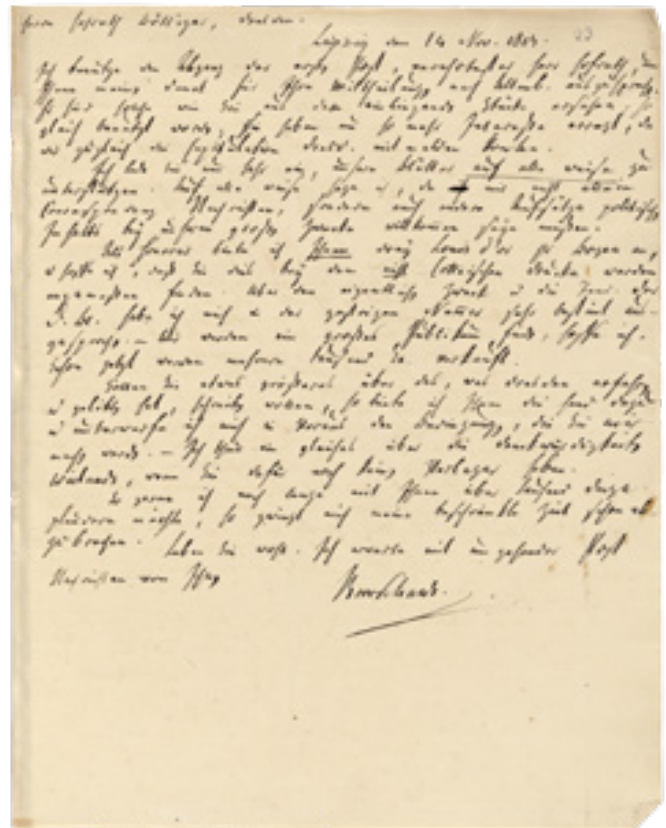


»Männer von seiner Umsicht
und Thätigkeit sind selten«



Reihe Buchgeschichte(n) Band 5.1 und 5.2
Herausgegeben und kommentiert von
Bernhard Fischer und Claudia Taszus
Etwa 800 Seiten (2 Bände) mit ca. 30 Abbildungen
16,5 x 24 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-157-9
98,00 Euro

Zum 200. Todestag
von F. A. Brockhaus am
20. August 2023



»Brockhaus« war über zwei Jahrhunderte hinweg nahezu der einzige allseits bekannte Markenname des deutschen Verlagswesens. Der Briefwechsel zwischen Friedrich Arnold Brockhaus (1772–1823) und dem Dresdner Gelehrten und Journalisten Carl August Böttiger (1760–1835) deckt die Laufbahn des Verlagsgründers fast vollständig ab. Trotz gegensätzlicher Charaktere freundschaftlich verbunden, nehmen Böttiger und Brockhaus in ihren Briefen kein Blatt vor den Mund und sind in ihrem Gedankenfluss und ihren Formulierungen ebenso schnörkellos wie spontan und witzig. Der irenische Böttiger tritt als intimer und bestens vernetzter Kenner des Literaturmarkts, als Autor, vertrauter Berater und Agent auf, der Brockhaus Projekte und Autoren empfiehlt, auch zuweilen vor Unbedachtheiten mahnt. Dagegen gewinnt der aufbrausende, überempfindliche Brockhaus plastische Gestalt als Ausnahmeverleger spekulativen Typs, schnell von Entschluss und immer aufs Ganze gehend, der waghalsig jeden Taler, den er verdient, in neue Projekte steckt und deshalb 1810 fast in Konkurs geht. So reich der Quellenwert zur Geschichte des Buch- und Literaturmarkts ist, noch aufschlussreicher breitet ihr Briefwechsel Material aus zur Geschichte der öffentlichen Meinung und der Illusionen und Fehleinschätzungen in der Zeit des eskalierenden Parteienstreits und der Karlsbader Beschlüsse.

Bernhard Fischer (geb. 1956), *Studium der Germanistik, Philosophie, Kunstgeschichte, 1992–2007 Leiter des Cotta-Archivs (Stiftung der Stuttgarter Zeitung) im Deutschen Literaturarchiv Marbach, 2007–2020 Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs in der Klassik Stiftung Weimar*

Claudia Taszus (geb. 1963), *Germanistin und Anglistin mit den Forschungsschwerpunkten Buch-, Verlags- und Zensurgeschichte sowie Wissenschaftspopularisierung des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts; seit 2013 Arbeitsstellenleiterin des Akademienunionsprojekts »Ernst Haeckel (1834–1919): Briefedition« der Leopoldina*

Messemetropole und Kulturzentrum



Leipzig in alten Ansichten Kalender 2024



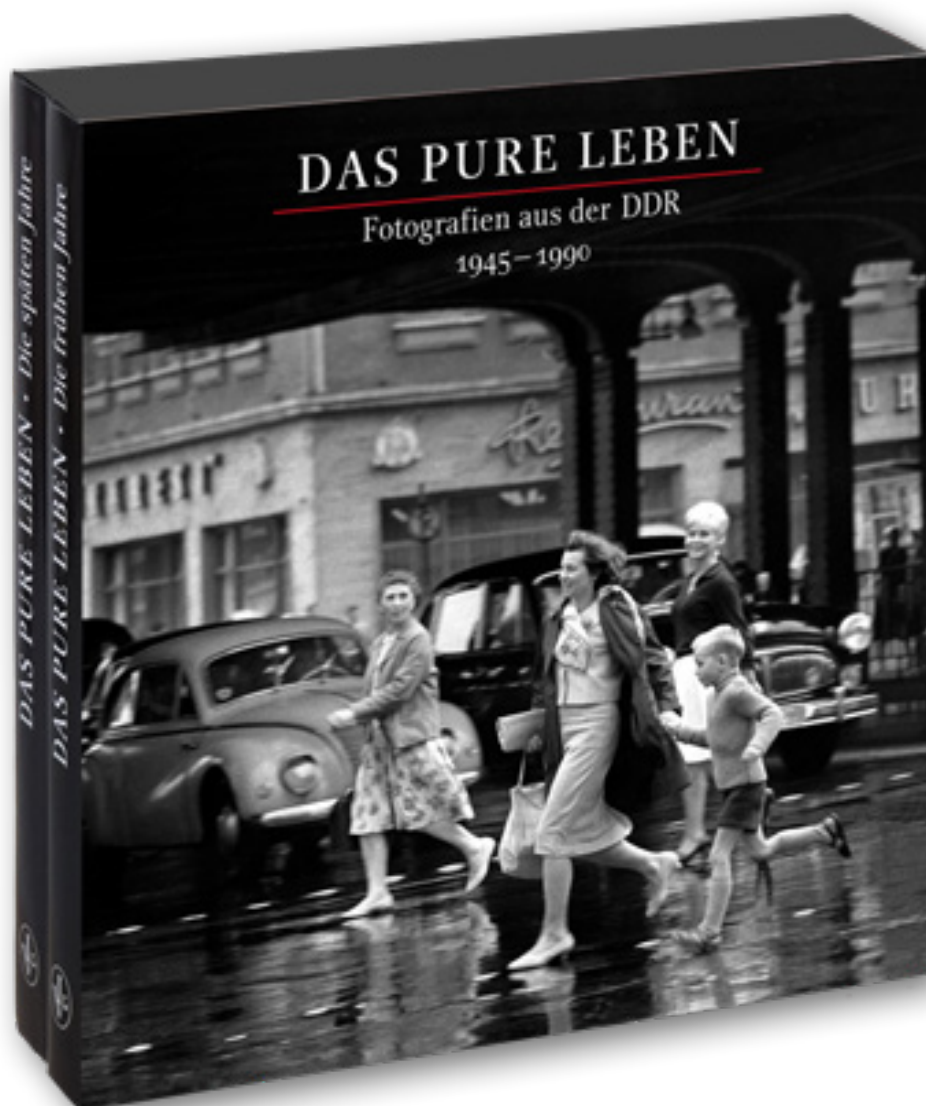
14 Blatt, 13 farbige Abbildungen
45 x 33 cm, Spiralbindung
ISBN 978-3-95797-160-9
16,00 Euro



Der neue Jahrgang des Wandkalenders »Leipzig in alten Ansichten« bietet erneut dreizehn seltene und zum Teil noch nie publizierte Aquarelle, Kupfer- und Holzstiche sowie Lithografien aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. Zu entdecken sind unter anderem eine Gesamtansicht Leipzigs zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges, Auerbachs Hof als Zentrum des Handels mit Galanteriewaren im 18. Jahrhundert, der Naschmarkt mit der Alten Börse vor den Umbauten des späten 19. Jahrhunderts oder der Lindenauer Markt im Jahre 1930.

»Der Lehmann Verlag hat in den vergangenen Jahren viele großartige Fotobücher herausgebracht, nun liegt mit den zwei Bänden ›Das pure Leben‹ so etwas wie die Quintessenz, quasi der lang erwartete deutsche Jahrhundertroman vor.«

(Jana Hensel, Der Freitag)



Sonderausgabe im Schubert

Band 1: »Die frühen Jahre 1945–1975«

Band 2: »Die späten Jahre 1975–1990«

ISBN 978-3-95797-111-1

48,00 Euro



»Fantastische Schwarz-Weiß-Fotobände macht der Leipziger Lehmsstedt Verlag seit langem. Doch so viel Schattierung im DDR-Grau war nie. 30 Jahre nach dem Mauerfall ist ein untergegangenes Land zu entdecken. Zärtlich, entrückt – und dennoch nicht verklärt. Als käme der Neorealismo aus dem Osten.« (Marc Reichwein, Die Welt)

Foto: Jörg Knöfel



Foto: Brigitte Voigt



Herausgegeben von Mathias Bertram
200 Seiten mit 170 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag
ISBN 978-3-942473-90-3
28,00 Euro



Herausgegeben von Mathias Bertram
200 Seiten mit 170 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag
ISBN 978-3-942473-91-0
28,00 Euro



»Ironie des Titels: Die Fotografien zeigen kein Kollektiv, keinen Stamm, sondern eine Gesellschaft von Eigensinnigen und Individualisten, und zwar durch alle Schichten und Berufe.«

(Gustav Seibt, Süddeutsche Zeitung)



Deutscher Fotobuchpreis

Sonderausgabe im Schubert

»In einem stillen Land« und
»Die Ostdeutschen«

ISBN 978-3-95797-102-9

48,00 Euro



»Der Titel des Buches stellt Melis' Bilder stolz in eine Reihe mit anderen einschlägig berühmten Werken der Fotogeschichte. Dieses Selbstbewusstsein und der Anspruch, die Interpretationshoheit über die eigene Geschichte zurückzuerobern, bringt frischen Wind in den innerdeutschen Diskurs.«
(Frank Schirrmeyer, Neues Deutschland)



Herausgegeben von Mathias Bertram
208 Seiten mit 169 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-078-7
28,00 Euro



Herausgegeben von Mathias Bertram
224 Seiten mit 179 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-083-1
28,00 Euro



»Eindringlich, in schwarz-weißen Tönen, dokumentieren die Bilder den Alltag der Frontstadt, das Leben nach dem Weltkrieg – zarte erste Versuche eines Aufbruchs in eine bessere Welt. Die graue Welt ist im Wandel. In den Trümmern keimt neues Leben – Aufbruch, Lebenslust.«

(Veronique Rüßau, Berliner Kurier)



Sonderausgabe im Schubert

Konrad Hoffmeister: »Von Panik keine Spur«

Will McBride: »Berlin im Aufbruch«

ISBN 978-3-95797-126-5

48,00 Euro

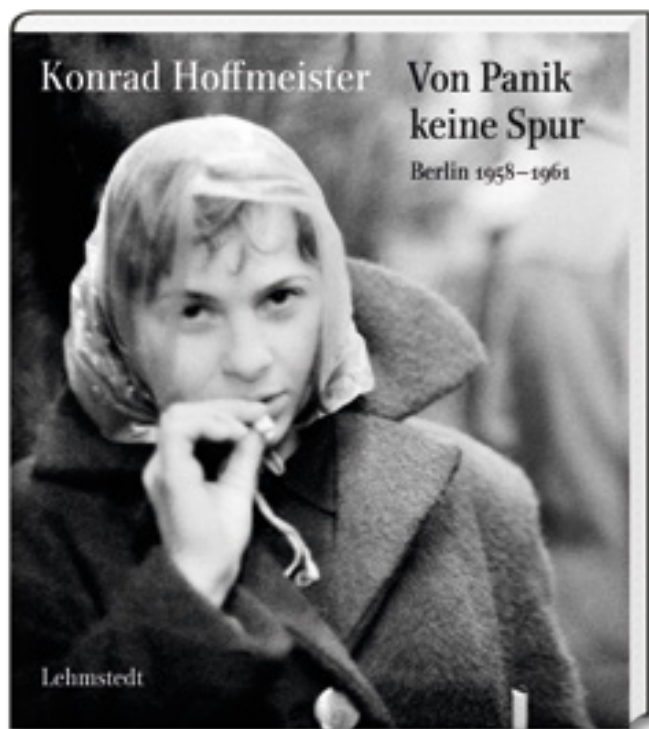


»Die Bilder zeigen Ost- und West-Berlin, aber wir sehen das Nachkriegsdeutschland. Sehen jene, die um 1940 geboren worden sind: unsere Mütter, unsere Väter. Die Bücher sind eine Entdeckung, die nachwirken wird.«
(Christian Eger, Mitteldeutsche Zeitung)

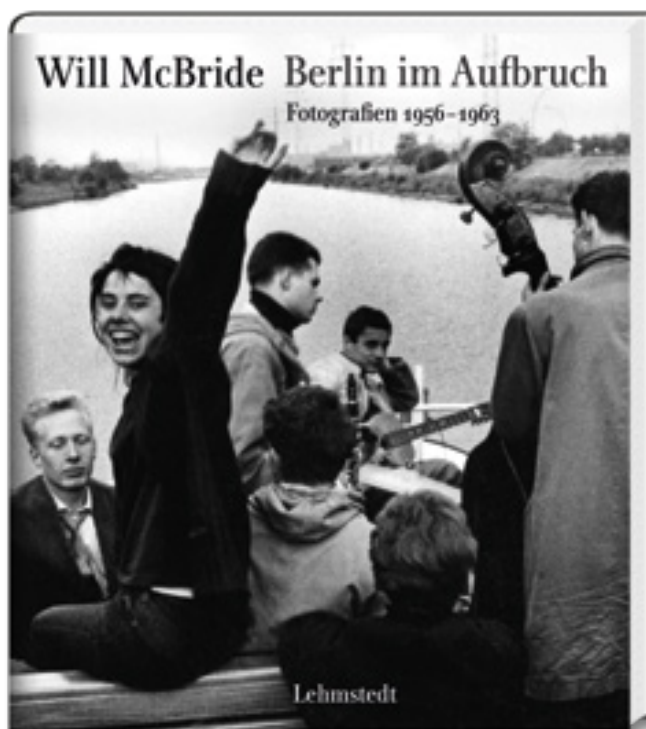
Foto: Will McBride



Foto: Konrad Hoffmeister



Herausgegeben von Mathias Bertram
208 Seiten mit 170 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag
ISBN 978-3-95797-025-1
29,90 Euro



Herausgegeben von Mathias Bertram
168 Seiten mit 120 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag
ISBN 978-3-942473-67-5
29,90 Euro



Fotobücher und Bildbände



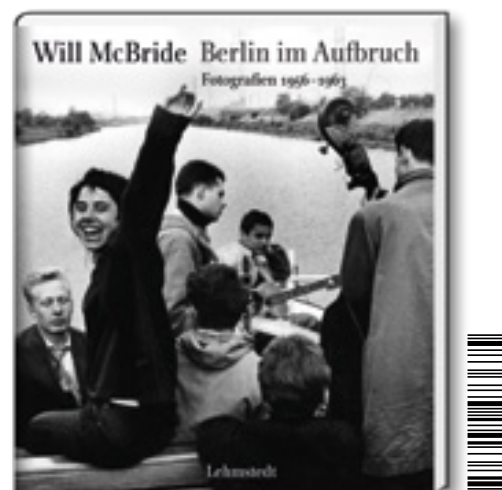
ISBN 978-3-95797-041-1
24,90 Euro



ISBN 978-3-95797-095-4
24,00 Euro



ISBN 978-3-95797-025-1
29,90 Euro



ISBN 978-3-942473-67-5
29,90 Euro



ISBN 978-3-95797-127-2
24,00 Euro



ISBN 978-3-95797-136-4
24,00 Euro

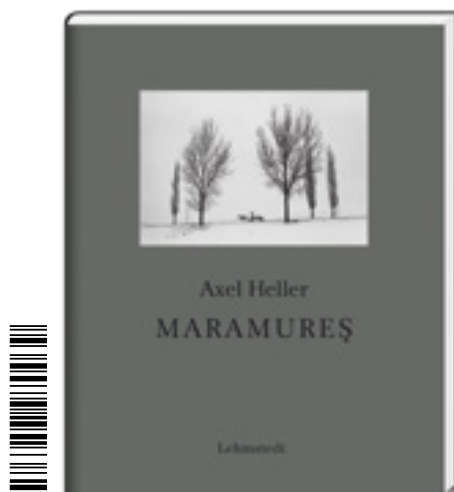
Fotobücher und Bildbände



ISBN 978-3-95797-097-8
22,00 Euro



ISBN 978-3-95797-077-0
15,00 Euro



ISBN 978-3-95797-003-9
29,90 Euro



ISBN 978-3-937146-54-6
30,00 Euro

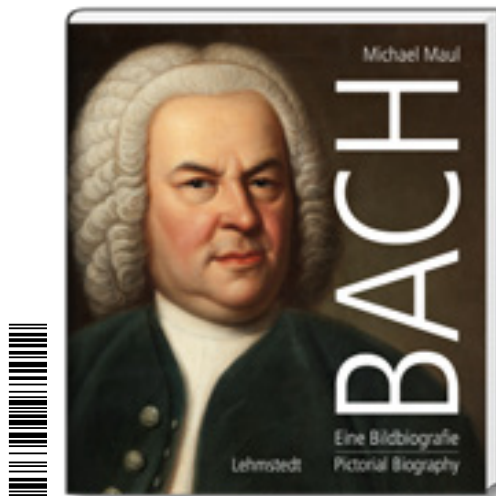


ISBN 978-3-942473-50-7
28,00 Euro



ISBN 978-3-942473-20-0
29,90 Euro

Sachbücher und Dokumente



ISBN 978-3-95797-101-2
38,00 Euro



ISBN 978-3-942473-88-0
39,90 Euro



ISBN 978-3-942473-89-7
39,90 Euro



ISBN 978-3-95797-024-4
39,90 Euro

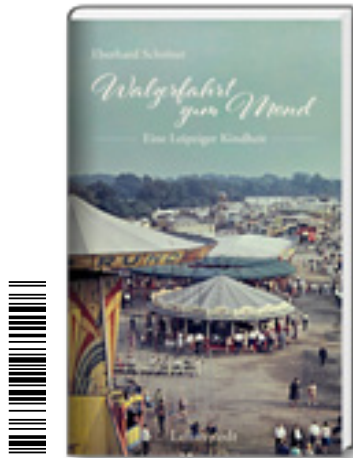


ISBN 978-3-937146-69-0
19,90 Euro



ISBN 978-3-937146-46-1
19,90 Euro

Sachbücher und Dokumente



ISBN 978-3-95797-129-6
20,00 Euro



ISBN 978-3-942473-78-1
19,90 Euro



ISBN 978-3-95797-131-9
3 Bände, 128,00 Euro



ISBN 978-3-95797-139-5
38,00 Euro



ISBN 978-3-95797-140-1
64,00 Euro



ISBN 978-3-95797-141-8
38,00 Euro



Aachen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-084-8



Celle an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-085-5



Erfurt an einem Tag
Ein Stadtrundgang
5. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-07-1



Annaberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-26-2



Chemnitz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-063-3



Essen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-071-8



Augsburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-59-0



Darmstadt an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-000-8



Eutin an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-036-7



Bamberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-120-3



Dessau/Wörlitz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-60-6



Flensburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-046-6



Bautzen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-135-7



Detmold an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-070-1



Frankfurt an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-047-3



Bayreuth an einem Tag
Ein Stadtrundgang
4. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-28-6



Dresden an einem Tag
Ein Stadtrundgang
5. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-937146-93-5



Frankfurt in One Day
A City Tour
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-061-9



Bern
Ein Stadtführer
1. Auflage
8,95 Euro
ISBN 978-3-95797-034-3



Dresden in One Day
A City Tour
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-85-9



Freiberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-151-7



Bonn an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-062-6



Dresden in een dag
Een stadswandeling
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-023-7



Freiburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-124-1



Braunschweig an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-145-6



Düsseldorf
Stadtpaziergänge
1. Auflage
8,00 Euro
ISBN 978-3-95797-108-1



Fulda an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-84-2



Bremen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-045-9



Eisenach an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-57-6



Genf
Ein Stadtführer
1. Auflage
8,95 Euro
ISBN 978-3-95797-035-0





Görlitz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
5. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-05-7



Hiddensee
Inselspaziergänge
4. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-56-9



Leipziger Spaziergänge
Connewitz
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-105-0



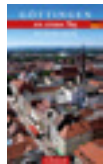
Goslar an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-58-3



Hildesheim an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-087-9



Leipziger Spaziergänge
Gohlis
1. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-155-5



Göttingen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-064-0



Ingolstadt an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-104-3



Leipziger Spaziergänge
Leutzsch
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-107-4



Greifswald an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-98-9



Kassel an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-049-7



Leipziger Spaziergänge
Lindenau
1. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-143-2



Güstrow an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-048-0



Kiel an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-037-4



Leipziger Spaziergänge
Musikviertel
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-121-0



Halle an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-937146-57-7



Koblenz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-057-2



Leipziger Spaziergänge
Ostvorstadt
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-088-6



Hamburg
Stadtpaziergänge
1. Auflage
9,00 Euro
ISBN 978-3-95797-146-3



Konstanz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-153-1



Leipziger Spaziergänge
Plagwitz
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-043-5



Hameln an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-83-5



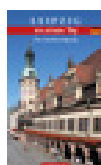
Landshut an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-61-3



Leipziger Spaziergänge
Stötteritz
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-132-6



Heidelberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-086-2



Leipzig an einem Tag
Ein Stadtrundgang
8. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-937146-43-0



Leipziger Spaziergänge
Südfriedhof
1. Auflage
10,00 Euro
ISBN 978-3-95797-133-3



Heidelberg in One Day
A City Tour
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-103-6



Leipzig in One Day
A City Tour
5. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-937146-53-9



Leipziger Spaziergänge
Südvorstadt
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-072-5





Leipziger Spaziergänge
Waldstraßenviertel
1. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-144-9



Musikstadt Leipzig
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-09-5



Leipzig – City of Music
A City Tour
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-37-8



Leipzig 1989
Eine Chronik
3. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-937146-71-3



Leipzig 1989
A Chronicle
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-937146-72-0



Limburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-152-4



Lübeck an einem Tag
Ein Stadtrundgang
4. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-019-0



Lüneburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-018-3



Magdeburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
978-3-942473-33-0



Mainz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-065-7



Marburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-63-7



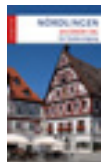
Meißen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-031-2



Münster an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-050-3



Naumburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-34-7



Nördlingen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-106-7



Nürnberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-154-8



Oldenburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-038-1



Osnabrück an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-051-0



Paderborn an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-052-7



Pirna an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-073-2



Potsdam an einem Tag
Ein Stadtrundgang
5. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-06-4



Potsdam in One Day
A City Tour
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-36-1



Quedlinburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
5. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-937146-89-8



Regensburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-004-6



Rostock an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-008-4



Rostock in One Day
A City Tour
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-040-4



Rudolstadt an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-122-7



Schwäbisch Hall an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-089-3



Schwerin an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-32-3



Soest an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-074-9





Speyer an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-090-9



Weimar
Ein Stadtführer
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-068-8



Worms an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-109-8



Stade an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-053-4



Weimar
A City Guide
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-092-3



Würzburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-123-4



Stralsund an einem Tag
Ein Stadtrundgang
4. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-27-9



Wetzlar an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-62-0



Xanten an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-069-5



Torgau an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-039-8



Wiesbaden an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
7,00 Euro
ISBN 978-3-95797-054-1



Zittau an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-055-8



Trier an einem Wochenende
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-066-4



Wismar an einem Tag
Ein Stadtrundgang
4. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-81-1



Zürich
Ein Stadtführer
1. Auflage
8,95 Euro
ISBN 978-3-95797-033-6



Tübingen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-067-1



Wittenberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
4. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-937146-88-1



Zwickau an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-093-0



Ulm/Neu-Ulm an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-091-6



Wolfenbüttel an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-82-8





Lehmstedt Verlag
Hainstraße 1
D-04109 Leipzig
Telefon: (0341) 49 27 366
E-Mail: info@lehmstedt.de
www.lehmstedt.de

Vertrieb Reiseführer:
Kristina Schulze
Lehmstedt Verlag
Telefon: (0341) 92 60 489
E-Mail: schulze@lehmstedt.de

Neue Auslieferung:
Brockhaus Kommissionsgeschäft
Justin Niehage
Telefon: (07154) 1327-21
Telefax: (07154) 1327-13
E-Mail: lehmstedt@brocom.de

Umschlagbilder: Uwe Steinberg/Deutsches Historisches
Museum
Gestaltung: Mareike Bardenhagen/Lehmstedt Verlag

Verlagsvertretung:
Berlin/Hessen/Neue Bundesländer
Regina Vogel
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de

Bremen/Hamburg/Niedersachsen/
Nordrhein-Westfalen/Schleswig-Holstein
Christiane Krause
E-Mail: krause@buero-indiebook.de

Bayern/Baden-Württemberg/
Rheinland-Pfalz/Saarland
Michel Theis
E-Mail: theis@buero-indiebook.de

c/o büro indiebook
Martin Stamm
www.buero-indiebook.de
Telefon: (08141) 30 89 389
Telefax: (08141) 30 89 388
E-Mail: office@buero-indiebook.de

Änderungen vorbehalten!

**SO GEHT
SÄCHSISCH.**

**SÄCHSISCHER
VERLAGS —
PREIS — 22**

Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 20